

Bildbeschreibung Flyer

Disability und Mad Pride Bonn

19. August 15-18 Uhr

Ort: Frankenbadplatz

Mehr Informationen auf unserer Internet-Seite: <http://disability-pride-bonn.de>

Im Hintergrund die Disability Pride Fahne: grauer Hintergrund mit 5 Streifen von links oben nach rechts unten in türkis, blau, weiß, gelb, rot.

Oben rechts das Zeichen für Neurodivergenz: Eine liegende 8 in Regenbogenfarben.

Auf Seite 2 bis 6 ist immer unser Logo oben rechts: "Disability und Mad Pride Bonn" steht vor der Disability Pride Fahne, oben rechts das Zeichen für Neurodivergenz.

Warum machen wir die Demo?

Wir kämpfen für die Rechte von behinderten, chronisch kranken, psychisch kranken, neurodivergenten und oder Tauben Menschen. Diese Menschen erleben viel Diskriminierung. Diese Diskriminierung heißt Ableismus. Wir kämpfen gegen Ableismus.

Und wir sagen: Wir brauchen mehr Barrierefreiheit. Alle Menschen sollen überall teilhaben können. Wir als behinderte Menschen wollen sichtbar sein.

Unten auf Seite 2 sind viele behinderte Menschen zu sehen (von links nach rechts):

- Ein Mensch mit türkischem Kleid und Sonnenbrille und langen blauen Haaren in einem blauen Rollstuhl. Die Gesellschaft nimmt diese Person als Frau und *weiß* wahr.
- Ein Mensch mit weißer Hose, Sonnenbrille und pinkem Mantel, der einen Langstock in der linken und einen Assistenzhund in der rechten Hand hält. Wir nehmen diesen Menschen als Mann wahr.
- Ein Mensch mit langem grünen Kleid, den Händen auf die Hüfte gestützt und kurzen blonden Haaren. Der Mensch hat hellbraune Haut mit einigen hellen Stellen. Es sieht aus wie eine Hauterkrankung. Wir nehmen diesen Menschen als Frau wahr. Vor dem Menschen steht ein Rollator.
- Ein großer Mensch mit blauer Mütze, einer Beinprothese rechts, der ein Schild mit "Barrierefreiheit ist ein Menschenrecht" in die Luft hält. Wir nehmen diesen Menschen als Mann und Schwarz wahr.
- Ein großer Mensch mit pinken Haaren, einer blauen Hose mit roten Sternen, einem Megafon in der einen Hand, einem Schild in der andere Hand. Auf dem Schild steht "Ableismus Tötet. Wir vergessen nicht." Wir nehmen den Menschen als Schwarz wahr.
- Eine Gruppe von drei Menschen, die wir als Frauen wahrnehmen. Der Mensch ganz links hat lockige grüne Haare, ist Schwarz und stützt sich auf eine Gehhilfe. Der Mensch in der Mitte ist weiß und mehrgewichtig mit bauchfreiem türkisen T-Shirt und türkiser Hose. Ganz rechts ist ein Mensch of Color mit langen Schwarzen Haaren, der ein Bein auf einer Art Roller mit Sitz ablegt. Die Menschen haben die Arme umeinander gelegt.

Ablauf

15-17 Uhr Kundgebung

17-18 Uhr Demonstration

Wir starten und enden am Frankenbadplatz.

Wer ist willkommen?

Alle Menschen. Aber hier bestimmten behinderte Menschen. Das bedeutet, dass alle (Rede-)Beiträge von behinderten Menschen kommen.

Wir freuen uns über Beiträge in Lautsprache, Gebärdensprache, über nicht-verbale und schriftliche Beiträge. Schreibt uns gerne, wenn Ihr etwas beitragen wollt. Ihr könnt auch spontan ans Mikro gehen. Dafür ist Zeit. Wenn Ihr vorher schon wisst, dass Ihr bei der Kundgebung etwas beitragen wollt, gebt uns gerne Bescheid. Das ist für die Dolmetschung gut.

Zu sehen sind 2 Menschen

- Ein Mensch mit grünem Pulli und lila muslimischem Kopftuch, der gebärdet. Wir nehmen den Menschen als Frau wahr. Die Haut ist sehr hell.
- Ein Mensch mit blonden Haaren und orangenem Pulli in einem elektrischen Rollstuhl, an dem ein Tablet befestigt ist. Auf dem Tablet sind viele Felder zum Anklicken. Der Mensch scheint recht jung zu sein. Wir nehmen ihn als Mädchen / Frau wahr.

So könnt Ihr uns helfen

- Spenden
 - Paypal an lenacornelissen52@gmail.com , Bitte sagt, dass das Geld für die Pride ist
 - Überweisung: Schreibt uns eine Mail, wir schicken Euch die Konto-Daten.
- Schriftdolmetschung: Während der Kundgebung schreibt Ihr auf, was die Redner*innen sagen.
- Übersetzung in andere Lautsprachen: Ihr könnt Arabisch, Türkisch, Ukrainisch, Hebräisch, Persisch oder andere Sprachen? Helft uns gerne, die Redebeiträge in diese Sprachen zu übersetzen.
- Macht Werbung: Sagt allen, dass es diese Demo gibt.
- Auf Kinder während der Demonstration aufpassen.

Erklärungen

Disability = Behinderung

Warum Mad?

Viele psychisch kranke eignen sich das eigentlich negative Wort „Mad“ oder „wahnsinnig“ an. Sie sagen: Wir sind Mad. Wir kämpfen gegen Mentalismus, also die Diskriminierung von psychisch kranken Menschen. Es gibt überall auf der Welt Mad Prides.

Oft sprechen wir von Menschen mit Behinderung oder behinderten Menschen. Wir zählen aber oft noch mehr Gruppen auf: chronisch kranke, psychisch kranke, neurodivergente und oder Taube Menschen.

Nicht alle chronisch kranke, psychisch kranke, neurodivergente und oder Taube Menschen sagen von sich: Wir sind behindert. Sie erleben alle Ableismus. Wir schreiben „und oder“, weil manche Menschen zu mehreren dieser Gruppen gehören. Sie sind zum Beispiel psychisch krank und Taub. Oder neurodivergent und chronisch krank.

Neurodivergent

Menschen, die neurodivergent sind, denken und fühlen anders. Sie nehmen die Welt anders wahr. Wir nennen einige Gruppen, die neurodivergent sind:

- Autistische Menschen
- Menschen mit ADHS
- Menschen, die immer Probleme beim Lesen, Schreiben oder Rechnen haben
- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Menschen mit manchen psychischen Erkrankungen, die nicht weggehen

Infos in Einfacher Sprache, Deutscher Gebärdensprache und einigen Lautsprachen findet Ihr auf unserer Internet-Seite und auf Instagram.

Instagram: @disability.pride.bonn

Daneben ist der QR Code zum Instagram Account zu sehen.

Internet: disability-pride-bonn.de

Schreibt uns, wenn Ihr uns helfen könnt oder Fragen habt.

Mail: disability.pride.bonn@outlook.de